



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Intensiv- und Beatmungswohngemeinschaft des Pflegedienstes Gutzeit GmbH
Name	Wohngemeinschaft 1
Anschrift	Kettelerstr. 10-14, 46117 Oberhausen
Telefonnummer	0208 409430
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	info@pflegedienst-gutzeit.de; http://www.pflegedienst-gutzeit.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege; Intensiv- und Beatmungspflege
Kapazität	10 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	11.08.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	☐	☐	☐	☒	☐	27.08.2025
5. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Beschwerde- management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☐	☒	☐	27.08.2025
13. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☒	☐	27.08.2025
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☐	☒	☐	27.08.2025
16. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Dokumentation	☐	☐	☐	☒	☐	27.08.2025
18. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	-
21. Konzept zur Vermeidung	☒	☐	☐	☐	☐	-
22. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	☒	☐	☐	☐	☐	-
24. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Wohngemeinschaft befindet sich in der ersten Etage des Altbaus einer Altenpflegeeinrichtung in der Nähe zur Osterfelder Innenstadt. Im Erdgeschoss des Gebäudes ist ein gleichartiges Leistungsangebot der Leistungsanbieterin angesiedelt. Es gibt 10 große Einzelzimmer. Jedes Zimmer hat einen Ausgang zum Balkon. Alle Nutzerinnen und Nutzer jeweils einer Wohngemeinschaft teilen sich ein Wohnzimmer und eine vollausgestattete Küche. Da rund um die Uhr Pflegefachkräfte anwesend sind, gibt es ein Dienstzimmer und separate WC Anlagen. Die Wohngemeinschaft hat ein Pflegebad und bietet die Möglichkeit zu einer mobilen Rufanlage. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Da bei der überwiegenden Mehrheit der Nutzerinnen und Nutzer eine Ernährung über Sondenkost erfolgt, ist die Versorgung mit Speisen und Getränken hierüber gesichert und richtet sich nach den speziellen Bedarfen. Die in dem Kühlschrank der Wohnbereichsküche befindlichen Lebensmittel der Nutzerinnen und Nutzer waren nicht mit einem Anbruchsdatum gekennzeichnet (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden die Kühlschränke gesäubert und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darüber belehrt, dass eine strikte Trennung von Lebensmittel der Nutzer und Mitarbeiter gegeben sein muss. Angebrochene Lebensmittel von Nutzerinnen und Nutzern werden mit einem Anbruchsdatum versehen.

Die Pflegedienst Gutzeit GmbH kümmert sich in den Wohngemeinschaften um die Wocheneinkäufe, um das nutzerinnen- und nutzerbezogene Waschen der Wäsche in zwei Waschmaschinen und hat für die grundlegende Hausreinigung eine Reinigungsfirma beauftragt.

Am Tag der Prüfung waren die Gemeinschaftsräume der Wohngemeinschaft sauber und ordentlich.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Wohngemeinschaft finden individuelle Angebote für die Nutzerinnen und Nutzer statt.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert neu interessierte Nutzerinnen und Nutzer, u.a. in einem Erstgespräch sowie durch Informationen auf der Internetseite.

Nach Darstellung der Leistungsanbieterin sind seit der letzten Regelprüfung keine Beschwerden eingegangen.

Der Prüfbericht hing an gut sichtbarer Stelle aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Eine Nutzerinnen- und Nutzerversammlung hat letztmalig im Mai 2024 stattgefunden, zu der jedoch weder Nutzerinnen noch Nutzer oder Angehörige erschienen sind. Ein entsprechendes Protokoll wurde vorgelegt. Die Leistungsanbieterin wurde auf alternative Formen der Wahrung der Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte der Nutzerinnen und Nutzer hingewiesen.

Personelle Ausstattung:

Es ist eine verantwortliche Fachkraft benannt.

Die persönliche Eignung der Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigem Zyklus durch ein polizeiliches Führungszeugnis geprüft. Das Verfahren wurde stichprobenartig bei 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getestet, in einem Fall konnte kein Führungszeugnis vorgelegt werden. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde das fehlende Führungszeugnis beantragt.

Die Dienstpläne der Monate Juni 2025 bis September 2025 wurden geprüft: Im Tag- und Nachtdienst war mindestens eine Fachkraft in der Pflege mit Fach- oder Basisweiterbildungen in der Beatmungs- und Intensivpflege bzw. Berufserfahrung in der außerklinischen Beatmung anwesend.

Es wurden Schulungen durchgeführt, die den Fortbestand der fachlichen Eignung zum Teil sicherstellen.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurde bei 2 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Der Umgang mit Arzneimittel wurde bei 4 Nutzerinnen und Nutzern geprüft und der Umgang mit Betäubungsmitteln bei 3 Nutzerinnen und Nutzern.

Mängel in der Pflege und Betreuungsqualität:

Falsche Gewichtseinstellung eines Wechseldrucksystems

Mängel in der Pflege- und Maßnahmenplanung:

Obsoleete Maßnahmenpläne, Risikoerhebung und Strukturierte Informationssammlung (SIS), fehlende Hilfsmittel und die entsprechenden Maßnahmen dazu.

Mängel in der Dokumentation:

Fehlende Einträge bei besonderen Vorfällen (hier: Verabreichung von Bedarfsmedikation).

Laut Stellungnahme vom 27.08.2025 wurden alle oben beschriebenen Mängel behoben.

Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM):

Am Tag der Regelprüfung wurde bei einer Nutzerin bzw. einem Nutzer eine freiheitsbeschränkende bzw. -entziehende Maßnahmen (FEM) angewandt. Die FEM war nicht zu beanstanden. Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden umgesetzt (z.B. Schulungen zum Gewaltschutz).